

Inhalt		Kompositionskriterien kennen – erkennen und anwenden
Kompetenzen :Schülerinnen und Schüler können	Praktische Fähigkeiten	<p>Grundlegende Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> mithilfe geometrischer Formen (z.B. 2 Dreiecke, 2 Rechtecke und 1 Viereck), (die z.B. aus Tonpapier ausgeschnitten werden), eine Komposition entwickeln und aufkleben Kompositionselemente (Quadrat, Viereck, Dreieck, Kreis) nach vorgegebenen Ordnungsprinzipien: Reihung, Ballung, Streuung und Staffelung anordnen mithilfe von selbst angefertigten Farbpapieren, Strukturpapieren, Zeitungen etc., Gegenstände (z. B. Flaschen, Gläser oder Vasen) zeichnen, ausschneiden, anordnen und aufkleben (Din A 3) eine Fläche (Din A 4) mit geometrischen Elementen (Kreise) so gestalten (kleben), dass der Schwerpunkt (Blickpunkt) des Bildes nicht in der geometrischen Mitte der Bildfläche liegt unter freien Anwendung des Gelernten, mit malerischen Mitteln eine Fläche gestalten (Abschlussarbeit). <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> aus einzelnen Gegenständen ein Stillleben komponieren, Gesetzmäßigkeiten anwenden, das Format auswählen, eine Skizze erstellen und mit dem Farbmalkasten gestalten.
	Wahrnehmung	<ol style="list-style-type: none"> erkennen, dass die Komposition die Aufgabe hat, eine bestimmte Ordnung zu schaffen und eine bestimmte Wirkung zu erzielen. erkennen, dass die Komposition eines Bildes bestimmten Gesetzmäßigkeiten unterliegt (Harmonie) die Wirkung von Kompositionselementen in ihrer Lage zum Blatt erkennen und benennen (Punkt = Ruhe, Linie senkrecht = stehend, aufrecht etc.) die verschiedenen Anordnungen der Kompositionselemente (Reihung, Streuung) erkennen und benennen erkennen, dass der Schwerpunkt (Blickpunkt eines Bildes) spannungsvoller erscheint, wenn er nicht im geometrischen Mittelpunkt des Blattes ist. erkennen, dass für eine Komposition die Wahl des Bildformates, die Größe der Objekte zum Format, Verhältnis von Formen und Farben, der Kontrast, der Raum und die Richtungen entscheidend sind
	Kommunikationsfähigkeit	<p>Grundlegende Kompetenz</p> <ol style="list-style-type: none"> sich zu bekannten Kunstwerken äußern. sich zu eigenen und zu Kunstwerken von Mitschülern <u>objektiv</u> äußern. Beispiele aus der bildenden Kunst beschreiben <p>Erweiterte Kompetenzen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Beispiele der bildenden Kunst in bezug auf Gesetzmäßigkeiten der Komposition vergleichen und sich dazu äußern.
	Methoden/Verfahrenskennntnisse	<ol style="list-style-type: none"> geeignete Materialien auswählen und mit in die Schule bringen geeignete gestalterische Mittel einsetzen (Verschieden farbige Papiere, Zeitungspapier, Strukturpapier, Tonpapier etc.) Skizzen erstellen mithilfe von Gruppenarbeit Bilder bewerten
Reihenvorschlag		Materialhinweise
Siehe oben		4 Arbeitsblätter Folien zu Werken versch. Künstler (z.B. Kandinsky, Malewitsch, Mondrian,...)
Fächerübergreifende Themen		Leistungsbeurteilung
Mathematik: Der goldene Schnitt		Schülerarbeiten Test